

Passionsandacht I

(E) - Einer | (A) - Alle

Lied: 54,1-2 (*gesungen oder gesprochen*)

- 1 O Mensch, bewein dein Sünde groß, darum Christus seins Vaters Schoß äußert und kam auf Erden; von einer Jungfrau rein und zart für uns er hier geboren ward; er wollt der Mittler werden. Den Toten er das Leben gab und legt dabei all Krankheit ab, bis sich die Zeit herdrange, dass er für uns geopfert würd, trüg unsrer Sünden schwere Bürd wohl an dem Kreuze lange.
- 2 So lasst uns nun ihm dankbar sein, dass er für uns litt solche Pein, nach seinem Willen leben. Auch lasst uns sein der Sünde feind, weil uns Gotts Wort so helle scheint, Tag, Nacht darnach tun streben, die Lieb erzeugen jedermann, die Christus hat an uns getan mit seinem Leiden, Sterben. O Menschenkind, betracht das recht, wie Gottes Zorn die Sünde schlägt, tu dich davor bewahren!

Friedensgruß

- (E) Der Friede des Herrn sei mit uns allen!
(A) Alle

Votum

- (E) *Jesaja 53:*
Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. 5 Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Psalm

- (E) Ach HERR, strafe mich nicht in / deinem Zorn *
und züchtige mich nicht in / deinem Grimm!
- (A) **HERR, sei mir gnädig, denn / ich bin schwach; ***
heile mich, HERR, denn meine Gebeine / sind erschrocken
- (E) und meine Seele ist sehr er- / schrocken. *
Ach du, / HERR, wie lange!

- (A) **Wende dich, HERR, und errette meine / Seele, *
hilf mir um deiner / Güte willen!**
- (E) Denn im Tode gedenkt man / deiner nicht; *
wer wird dir bei den / Toten danken?
- (A) **Ich bin so müde vom Seufzen;
ich schwemme mein Bett die / ganze Nacht *
und netze mit meinen Trä- / nen mein Lager.**
- (E) Der HERR hört mein / Flehen; *
mein Gebet / nimmt der HERR an.
- (A) **Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

Eingangsgebet

- (E) Herr Gott, himmlischer Vater, du hast deinen Sohn in die Welt gesandt, daß er die Tyrannei des Teufels zerbreche und uns schütze vor seiner Gewalt: wir bitten dich, bewahre uns in aller Anfechtung und gib uns deinen Geist / daß wir dem Satan Widerstand leisten, ihn durch dein Wort überwinden und den Sieg behalten. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Lesung der Geschichte des Leidens und Sterbens unseres HERRN Jesus Christus nach dem Johannes-Evangelium im 18. Kapitel:

- (E) Als Jesus das geredet hatte, ging er hinaus mit seinen Jüngern über den Bach Kidron; da war ein Garten, in den gingen er und seine Jünger. Judas aber, der ihn verriet, kannte den Ort auch, denn Jesus versammelte sich oft dort mit seinen Jüngern. Als nun Judas die Schar der Soldaten mit sich genommen hatte und Knechte der Hohenpriester und Pharisäer, kommt er dahin mit Fackeln, Lampen und mit Waffen. Da nun Jesus alles wusste, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen: Wen sucht ihr? Sie antworteten ihm: Jesus von Nazareth. Er spricht zu ihnen: Ich bin's! Judas aber, der ihn verriet, stand auch bei ihnen. Als nun Jesus zu ihnen sprach: Ich bin's!, wichen sie zurück und fielen zu Boden.

Lied: 55,1 (*gesungen oder gesprochen*)

- (A) **O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit funden geduldig, wiewohl du warest verachtet: all Sünd' hast du getragen, sonst müßten wir verzagen. Erbarm dich unser, o Jesu.**
- (E) Da fragte er sie abermals: Wen sucht ihr? Sie aber sprachen: Jesus von Nazareth. Jesus antwortete: Ich habe euch gesagt: Ich bin's. Sucht ihr mich, so lasst diese gehen! Damit sollte das Wort erfüllt werden, das er gesagt hatte: Ich habe keinen von denen verloren, die du mir gegeben hast. Nun hatte Simon Petrus ein Schwert und zog es und schlug nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm sein rechtes Ohr ab. Und der Knecht hieß Malchus. Da sprach Jesus zu Petrus: Steck das Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir der Vater gegeben hat?

Lied: 55,2 (*gesungen oder gesprochen*)

- (A) **O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit funden geduldig, wiewohl du warest verachtet: all Sünd' hast du getragen, sonst müßten wir verzagen. Erbarm dich unser, o Jesu.**
- (E) Die Schar aber und ihr Oberst und die Knechte der Juden nahmen Jesus und banden ihn und führten ihn zuerst zu Hannas; der war der Schwiegervater des Kaiphas, der in jenem Jahr Hoherpriester war. Kaiphas aber war es, der den Juden geraten hatte, es wäre gut, ein Mensch stürbe für das Volk.

Lied: 55,3 (*gesungen oder gesprochen*)

- (A) **O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit funden geduldig, wiewohl du warest verachtet: all Sünd' hast du getragen, sonst müßten wir verzagen. Gib uns dein' Frieden, o Jesu.**

Luthers Erklärung zum 2. Artikel:

- (E) Ich glaube, dass Jesus Christus,
(A) wahrhaftiger Gott vom Vater in Ewigkeit geboren
und auch wahrhaftiger Mensch von der Jungfrau Maria geboren,
sei mein Herr,
der mich verlorenen und verdammten Menschen erlöst hat,
erworben, gewonnen von allen Sünden,
vom Tode und von der Gewalt des Teufels;
nicht mit Gold oder Silber,
sondern mit seinem heiligen teuren Blut
und mit seinem unschuldigen Leiden und Sterben;
auf dass ich sein eigen sei und in seinem Reiche unter ihm lebe
und ihm diene in ewiger Gerechtigkeit, Unschuld und Seligkeit,
gleichwie er ist auferstanden vom Tode,
lebet und regieret in Ewigkeit. Das ist gewisslich wahr.

Lied: 61, 1-8 *(gesungen oder gesprochen)*

- 1 Wenn meine Sünd' mich kränken, o mein Herr Jesu Christ, so lass mich wohl bedenken, wie du gestorben bist und alle meine Schuldenlast am Stamm des heiligen Kreuzes auf dich genommen hast.
- 2 O Wunder ohne Maßen, wenn mans betrachtet recht: es hat sich martern lassen der Herr für seinen Knecht; es hat sich selbst der wahre Gott für mich verlornen Menschen gegeben in den Tod.
- 3 Was kann mir denn nun schaden der Sünden große Zahl? Ich bin bei Gott in Gnaden, die Schuld ist all zumal bezahlt durch Christi teures Blut, dass ich nicht mehr darf fürchten der Hölle Qual und Glut.
- 4 Drum sag ich dir von Herzen jetzt und mein Leben lang für deine Pein und Schmerzen, o Jesu, Lob und Dank, für deine Not und Angstgeschrei, für dein unschuldig Sterben, für deine Lieb und Treu.
- 5 Herr, lass dein heilig Leiden mich reizen für und für, mit allem Ernst zu meiden die sündliche Begier, dass mir nie komme aus dem Sinn, wie viel es dich gekostet, dass ich erlöst bin.
- 6 Mein Kreuz und meine Plagen, sollt's auch sein Schmach und Spott, hilf mir geduldig tragen, gib, o mein Herr und Gott, dass ich verleugne diese Welt und folge dem Exempel, das du mir vorgestellt.

- 7 Lass mich an andern üben, was du an mir getan, und meinen Nächsten lieben, gern dienen jedermann ohn Eigennutz und Heuchlerschein und, wie du mir erwiesen, aus reiner Lieb allein.
- 8 Lass endlich deine Wunden mich trösten kräftiglich in meiner letzten Stunden und des versichern mich: weil ich auf dein Verdienst nur traue, du werdest mich annehmen, dass ich dich ewig schau.

Offene Schuld

- (E) Lasst uns miteinander vor Gott bekennen, daß wir gesündigt haben mit Gedanken, Worten und Werken, auch aus eigener Kraft uns von unserm sündigen Wesen nicht erlösen können. Darum nehmen wir Zuflucht zu der unergründlichen Barmherzigkeit Gottes, unsers himmlischen Vaters, begehren Gnade um Christi willen und sprechen: Gott sei mir Sünder gnädig.
- (A) **Gemeinde: Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.**
- (E) Der allmächtige, barmherzige Gott hat sich unser erbarmt, seinen eigenen Sohn für unsere Sünde in den Tod gegeben und um seinetwillen uns verziehen, auch allen denen, die an seinen Namen glauben, Macht gegeben, Gottes Kinder zu werden, und ihnen seinen heiligen Geist verheißen. Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden. Das verleihe Gott uns allen.
- (A) **Amen.**

Lied: 59,1-4 *(gesungen oder gesprochen)*

- 1 Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du für uns gestorben bist und hast uns durch dein teures Blut gemacht vor Gott gerecht und gut,
- 2 und bitten dich, wahr' Mensch und Gott, durch deine heiligen Wunden rot: erlös uns von dem ewgen Tod und tröst uns in der letzten Not.
- 3 Behüt uns auch vor Sünd und Schand und reich uns dein allmächtig Hand, dass wir im Kreuz geduldig sein, uns trösten deiner schweren Pein
- 4 und schöpfen draus die Zuversicht, dass du uns werdest verlassen nicht, sondern ganz treulich bei uns stehn, dass wir durchs Kreuz ins Leben gehn.

Passionsgebet

- (E) Herr Jesus Christus, wir bitten dich: erhalte uns durch die Kraft deines Leidens und Sterbens in deiner Gemeinschaft. Gib Gnade, daß wir das Geheimnis deines Kreuzes erkennen und dadurch im Glauben gestärkt, in der Hoffnung getröstet, in der Liebe zu dir entzündet, zur Geduld und zum Gehorsam ermuntert werden, damit wir unsern Sünden absterben und dir dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit. Hilf uns, daß wir an unserm Ende aus deinem Tod Trost empfangen und durch deine Kraft zur Auferstehung gelangen.

Vaterunser

- (A) Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied: 57,7

- 7 Ehre sei dir, Christe, der du littest Not, an dem Stamm des Kreuzes für uns bitteren Tod, herrschest mit dem Vater - in der Ewigkeit: hilf uns armen Sündern - zu der Seligkeit. Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Segen

- (E) Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
- (A) Amen.